



Heilpädagogische Schule
der Region Thun

Jahresbericht 2022

Jahresbericht der Präsidentin und der Schulleitung

Herzlichen Dank, Carmela!

2022 ging eine lange, erfolgreiche Zeit zu Ende: Co-Schulleiterin Carmela Schmid wurde pensioniert. Sie war seit 1999 an der HPS Region Thun tätig, davon 14 Jahre als Lehrerin und 10 Jahre als Schulleiterin. Sie hat an der Schule und in der Integration in den Volksschulen vieles erlebt und bewirkt. Sie begleitete die Schule auch durch schwierige und turbulente Zeiten. Dabei behielt sie immer das Wohl der Schülerinnen und Schüler und der Mitarbeitenden im Auge. Eine Schule, in der sich alle wohlfühlen – das war ihr ein grosses und wichtiges Anliegen. Herzlichen Dank, Carmela, für deinen enormen Einsatz und die wertvolle und angenehme Zusammenarbeit! Wir wünschen dir für die Zukunft alles Gute!

Herzlich willkommen, Eva Maria Graf!

Als Nachfolgerin von Carmela Schmid wählte der Vorstand Eva Maria Graf zur Co-Schulleiterin. Eva Maria Graf ist ausgebildete schulische Heilpädagogin und hat zuvor als Bereichsleiterin im Ambulanten Dienst der Stiftung Schulungs- und Wohnheime Rossfeld und in der Schulleitung der Sonderschule des zeka Zentrums in Baden (AG) gearbeitet.



«Bunt entfaltet sich mein Anderssein.»

(Emmy Ball Hennings)

Das bunte Logo der HPS symbolisiert für mich vieles, das ich täglich in unserer Schule antreffe:

- die fröhlich-leichte Brise, die so oft durch unsere Räume zieht,

«Es ist Zeit für das, was war, Danke zu sagen, damit das, was werden wird, unter einem guten Stern beginnt.»

(spruch-des-tages.de)

- die bunte und direkte Ausdrucksweise unserer Schüler*innen,
- den Ideenreichtum und das grosse, von Freude geprägte Engagement der Mitarbeitenden,
- das Hand-in-Hand-Arbeiten von verschiedensten Menschen, um komplexe und anspruchsvolle Situationen gemeinsam weiterzuentwickeln.

Es macht für mich viel Sinn, in meiner Rolle als neue Schulleiterin zusammen mit meinem Schulleiterkollegen, dem ganzen Team und allen Beteiligten diesem bunten Entfalten des Andersseins aktiv Sorge zu tragen und die Bedingungen für das Gelingen des farbigen Weiterentfaltens mitzugestalten.

EVA GRAF

Man sagt, dass Kaleidoskope den Geist befreien und verzaubern.

HESSE

Die HPS Region Thun – ein Ort, wo meine Arbeit als Vorstandspräsidentin Sinn macht

Die Farbigkeit der HPS Region Thun ist für mich wie ein Kaleidoskop. Es ist immer wieder ein Eintauchen in eine Welt, die überraschen kann und vieles möglich macht. Mir selbst und meiner Rolle als frisch gewählte Präsidentin zugleich gerecht zu werden, professionelle Arbeit im Vorstand sicherzustellen, mich mit der Zukunft der HPS Region Thun zu befassen, im Sinn des Ganzen zu denken und gemeinsam zu entscheiden, immer wieder neue Wege zu suchen – das macht für mich den Sinn meiner Arbeit als Präsidentin

tin der HPS Region Thun aus. Dies gelingt nur gemeinsam mit einem engagierten Vorstand und einem motivierten Schulleitungsteam. Ihnen allen herzlichen Dank für die gute Zusammenarbeit!

PRISKA HELLMÜLLER

Vorstand

Der neu zusammengesetzte Vorstand hat sich an sechs ordentlichen Sitzungen mit den Geschäften der HPS Region Thun auseinandergesetzt.

Der Wechsel der Sonderschulen von der Gesundheits-, Sozial- und Integrationsdirektion (GSI) zur Bildungs- und Kulturdirektion (BKD) ist per 1.1.2022 erfolgt. Die Leistungsvereinbarung läuft vorerst bis Dezember 2025. Damit überträgt der Kanton der HPS Region Thun die Aufgabe, das besondere Volksschulangebot bereitzustellen.



Mit der Übertragung dieser Aufgabe wird die Schule der öffentlichen/privaten Trägerschaft zu einer besonderen Volksschule (Art. 21i Abs. 1 i.V.m. Art. 21k Abs. 1 VSG). Dies hatte zur Folge, dass diverse Anpassungen vorgenommen werden mussten (Personalreglement, Statuten, Eintrag ins Handelsregister, Organisationsreglement). Diese Arbeiten konnten 2022 noch nicht alle abgeschlossen werden.

Das neu erarbeitete Personalreglement wurde vom Vorstand am 7. Juni 2022 verabschiedet. Dieses stützt sich auf das Volksschulgesetz (VSG), das Gesetz und die Verordnung über die Anstellung der Lehrkräfte, das Personalgesetz und die Personalverordnung des Kantons Bern, die Verordnung über das besondere Volksschulangebot sowie das Gesetz über Familienzulagen (Bund und Kt. Bern). Dieses ist seit dem 1.8.2022 in Kraft. Auch die Statuten des Vereins HPS Region Thun wurden überarbeitet und dem Vor-

stand zur Diskussion vorgelegt. Er wird die Statutenrevision 2023 zuhanden der Mitgliederversammlung verabschieden.

Mit dem Wechsel in die BKD stehen die besonderen Volksschulen neu unter der Aufsicht der Regionalen Schulinspektorate. Das erste Controlling, das der Steuerung und Überprüfung der Qualität der besonderen Volksschulen dient, haben die Schulleitenden und die Präsidentin am 29. November 2022 erfolgreich durchgeführt, gemeinsam mit Caroline Stähli, Schulinspektorin Kreis 4.

Gleichzeitig hat der Vorstand Ende Jahr den Eintrag ins Handelsregister auf Januar 2023 geplant, da die HPS Region Thun eine revidierungspflichtige Organisation ist und sich der Verein daher im Handelsregister des Kantons Bern eintragen lassen muss.

Dieses Jahr konnte die Mitgliederversammlung wieder vor Ort in der HPS Region Thun

durchgeführt werden. Die folgenden sechs von neun Vorstandsmitglieder wurden einstimmig bis Ende 2025 wiedergewählt: Brigitte Bernasconi, Michael Fuchs, Daniela Gerster, Simon Moor, Christian Pfaehler, Elisabeth Schwarz.

Leider hat Christian Pfaehler angekündigt, dass er per Mitgliederversammlung 2023 als Vorstandsmitglied und als Vizepräsident und Mitglied des VR hpSun AG zurücktreten wird. Er ist seit 2006 im Vorstand aktiv. Er hat in diesen 17 Jahren ein grosses Mass an Einsatz bewiesen. Besonders hervorheben darf man seine Fachkompetenz im IT-Bereich, wo er der HPS grosse Dienste erwiesen hat. Zudem war er Initiator der Solaranlage auf dem Dach, gemeinsam mit Ecogie. Der Vorstand bedauert seinen Entscheid sehr und dankt ihm schon heute für seine wertvolle und umsichtige Vereinsarbeit und sein grosses Engagement.



Nach den vielen Einschränkungen während der Pandemie konnte die Schule 2022 nach und nach wieder ihre gewohnten Aktivitäten aufnehmen. So fand am 27. August nach zweijähriger Pause wieder ein Sommerfest statt. Zur Freude der Schülerinnen und Schülern konnten auch die Sommerlager wieder durchgeführt werden.

Anpassungen im Schulbetrieb

Der Wechsel von der Gesundheits- in die Bildungs- und Kulturdirektion (BKD) verlangte in der Schule zahlreiche Umstellungen, zum Beispiel:

- **Lektionentafel:** Seit August 2022 wird neu nach der Lektionentafel der BKD statt wie bisher in Stunden unterrichtet. Dies bedeutete für die Schüler*innen der Unter- und Mittelstufe eine Reduktion des Angebots und für fast alle Mitarbeiter*innen neue Anstellungsbedingungen.

- **Kürzung der Mittagspause:** Der Stundenplan musste mit dem Schulheim Sunneschyn abgesprochen werden, damit die Busse beide Schulen nacheinander anfahren können. Dies hatte eine Kürzung der Mittagspause zur Folge.

- **Lehrplan 21:** Seit mehreren Jahren beschäftigt sich das Team bereits mit der Umstellung auf den neuen Lehrplan 21. In Weiterbildungen, Arbeitsgruppensitzungen und Retraiten wurde der komplexe Ablauf festgelegt: von den Bereichen der Teilhabe nach ICF über die Festlegung der Förderziele und die Vorüberlegungen bis zur Erschliessung der Kompetenzen des Lehrplans 21 für die Schüler*innen. In Zusammenarbeit mit einem externen Anbieter wurde ein webgestütztes Instrument entwickelt, das erlaubt, die individuellen Bildungspläne und Lernberichte der Kin-

der und Jugendlichen praxisnah zu erfassen.

- **Integrative Sonderschulung:** Auf August 2022 wurde die Verantwortung für die Integrationsangebote innerhalb der Sonderschulung den Schulleitungen der Volksschulen übergeben. Eine langjährige Zusammenarbeit für die Kinder mit besonderem Förderbedarf in der Volksschule wurde somit beendet.

Finanzen

Im Rechnungsjahr 2022 konnten rund Fr. 482'000.- den zweckgebundenen Fonds der BKD zugewiesen werden. Die Abweichungen zwischen Budget und Aufwand bewegten sich im tiefen Prozentbereich.



Entwicklung der Schüler*innenzahlen

Am Standort der HPS in Steffisburg wurden 118 Schülerinnen und Schüler in 17 Klassen unterrichtet. Der Bedarf an besonderen Volksschulplätzen ist nach wie vor stark steigend.

Dank

Mit der grosszügigen Spende einer regionalen Bank konnten wir die Erneuerung unserer Schaukelanlage zur Hälfte finanzieren. Die Kinder und Jugendlichen der Schule freuen sich sehr!

Wir danken allen Mitarbeitenden, den Eltern, Freunden sowie den Spenderinnen und Spendern der HPS Region Thun herzlichst für ihr Wirken und ihren unermüdlichen Einsatz. Für die tatkräftige Unterstützung danken wir den Vertretern der BKD, der Gemeinde Steffisburg, der Burgergemeinde, der HpSun AG und der Schönenberger Treuhand AG.

Auch dem Schulheim Sunneschyn danken wir für die gute Zusammenarbeit im Tagesschulangebot und dessen gemeinsame Weiterentwicklung.

Im Wissen um die hervorragende Zusammenarbeit auf allen Ebenen blicken wir zufrieden in die Zukunft.

PRISKA HELLMÜLLER-LUTHIGER, PRÄSIDENTIN,
EVA MARIA GRAF & MARTIN BERTSCHI,
SCHULLEITUNG



Neue Schaukelanlage

Die Schaukelanlage auf dem Pausenplatz der HPS Region Thun ist ein Hotspot und wird rege von vielen Kindern und Jugendlichen benutzt. Die Zeit und die intensive Nutzung haben jedoch ihre Spuren hinterlassen. Zudem konnten die Sicherheitsanforderungen (Sturzraum, Absperrung, Verbindung der Spielgeräte) nicht mehr erfüllt werden.

Das Projekt «Ersatz Schaukelanlage» wurde von einer Bank für eine Spendensammlung ausgewählt. Wegen der Corona-Pandemie wur-

de die Generalversammlung der Bank nicht physisch durchgeführt, und die Genossenschafter*innen hatten die Möglichkeit, ihr Sitzungsgeld für das Schaukelprojekt zu spenden.

Rund 24'000 Franken spendeten die Genossenschafterinnen und Genossenschafter, die Bank rundete den Betrag grosszügig auf 30'000 Franken auf. Mit diesem Betrag konnte gut die Hälfte der Ausgaben für die neue Schaukelanlage gedeckt werden.

Damit die Kinder und Jugendlichen möglichst nicht lange auf ihr beliebtes Freizeitangebot verzichten mussten, begannen die Bauarbeiten gleich zu Beginn der Sommerferien. Bereits eine Woche nach den Schulferien konnte die Schaukelanlage von den Schülerinnen und Schülern erobert und getestet werden. Sie erfreut sich weiterhin grosser Beliebtheit.

SANDRA RUPP

Sommerlager AS 3, 13.–17. Juni in Aeschi b. Spiez

Montag

Wir sind mit dem Schiff nach Faulensee gefahren. Dann sind wir auf dem Uferweg bis nach Spiez spaziert. Am See in Spiez haben wir unser Zmittag gegessen. Danach sind wir alle mit dem Bus nach Aeschi gefahren. Wir mögen das Lagerhaus. Es sieht ein bisschen aus wie ein Mittelalterhaus. Zum Nacht haben wir Fajitas und Salat gegessen. Die meisten haben gut geschlafen. Ein paar Personen mussten in der Nacht oft aufstehen.

Dienstag

Heute haben wir etwas länger geschlafen. Danach haben wir zusammen Zmorge gegessen. Dann sind wir mit dem HPS-Bus zum Blausee gefahren. Wir haben die Geschichte über die Frau gehört, welche blaue Tränen geweint hat. Darum ist der See so blau. Wir haben

dort unser Zmittag grilliert. Zwei Mädchen sind mit dem Boot die versunkene Frau besuchen gegangen. Wir haben noch Lamas gesehen. Am Abend haben alle geduscht, und wir haben Hamburger gegessen. Die waren besser als bei MacDonalds. Heute Abend kommt Moira schon zu uns ins Lagerhaus.

Mittwoch

Heute gibt es zum Morgenessen ein frisches Brot, Konfi und Müsli. Danach haben sich einige fertiggemacht, um nach Mülenen zu laufen. Von dort sind sie mit dem Bähnli zum Niesen gefahren. Dort oben war es sehr schön. Für ein paar von uns war es das erste Mal auf einem Gipfel. Der Rest der Gruppe ist mit dem HPS-Bus nach Spiez gefahren und hat dort Minigolf gespielt. Weil es so heiss war, sind wir danach in die Badi gegangen.

Der See war ziemlich kalt, der Pool war dafür warm. Zum Nacht gab es Pide mit Spinat, Feta und Eiern.

Donnerstag

Heute durften wir ausschlafen. Danach haben wir alle gemeinsam Zmorge gegessen. Wir sind zum Start der Schatzsuche gelaufen. Jael und Katrin haben fürs Brätle eingekauft. Die Feuerstelle war zum Glück mitten im Wald, weil es wirklich sehr, sehr heiss war. Nach dem Bräteln waren es noch zwei Stationen bis zum Schatz. Dieser war Glacé für die ganze Gruppe. Danach sind wir alle mit dem HPS-Bus ins Lagerhaus nach Aeschi gefahren.



Freitag

Am Freitag sind wir mit der STI nach Hause gefahren. Nach dem Zmorge haben wir unsere Taschen und Schlafsäcke in den Schulbus eingepackt, danach haben wir das Haus geputzt und sind anschliessend mit dem Bus nach Spiez gefahren. Dort haben wir ein wenig Pause gemacht, uns mit den Füßen in den kühlen See gestellt und die mitgebrachten Snacks gegessen und getrunken. Danach sind wir mit dem Schiff nach Thun gefahren und haben das Postauto nach Steffisburg genommen. Dort sind wir dann entweder von unseren Eltern abgeholt worden oder wir sind mit dem Schulbus nach Hause gefahren. Ein Mädchen hat in der Nacht sogar vom Lager geträumt!

LAGERBERICHT DER KLASSE AS 3

Sommerlager der AS 1 & 2 vom 27. Juni bis 1. Juli 2022 in Sarnen

Montag

Mit dem STI-Bus Nummer 1 fahren wir bis Thun Bahnhof. Dort steigen wir aus und steigen um auf den Zug nach Interlaken Ost. Weiter geht es mit einem anderen Zug nach Sarnen, der Zug fährt weiter nach Luzern. Von Meiringen an ist es stotzig mit Zahnrad hinauf bis zum Brünigpass, wo sie schwingen. Dann hinab zum Lungernsee und zum Sarnensee. Wir gehen zum Hotel, das Gepäck ist schon da. Wir haben ausgepackt und gegessen. Wir laufen zum See, zum Strandbad. Dann kann man schutten oder Glacé essen oder Minigolf spielen oder Pedalo fahren.

Dienstag

Nach dem Zmorge gehen wir auf den Zug, fahren nach Luzern und mit dem Bus zum

Verkehrshaus. Es hat Autos, Flüger, Schiffe, Loki, Züge, Töffe, REGA-Helikopter, Propeller, Seilbahn, Sessellift, Raketen, Velo, Rennauto, U-Boot und ein Spiegellabyrinth. Zmittag essen wir an den Festischen. Am Nami gehen wir mit dem Bus zum Bahnhof zurück, mit dem Zug nach Sarnen und zu Fuss zum Haus.

Mittwoch

Am See wartet das Schiff auf uns, es heisst «Seestern». Es ist schön, man kann herumlaufen, hinausschauen, ein Fanta und Chips kaufen. Und mit dem Kapitän steuern und Kurven fahren. Am Nami laufen wir zum Erlebnisbad: Es hat im ersten Stock ein Bassin mit Gucklöchern, unten eine Rutschbahn und ein Düsenbad und im See ein Floss. Zu Hause kocht Reto ein Risotto mit Pilzen.

Donnerstag

Beim Zmorge gibt es eine Panne: Das Joghurt ist übere und sauer. Dann sind wir alle auf den Zug zum Kaiserstuhl und zusammen an den Lungernsee geloffen. Baden und Rutschbahn mit den Badehosen, der Grillmeister Reto ist für das Bräteln zuständig: Wurst und Chips und Brot und Marschmälos. Dann hat es ein wenig geregnet, wir sind am Schärmen. Dann haben wir alles weggeräumt und sind zurück zum Zug. Beim Schutten und bei der Disco-Party schwitzen alle zu der Musik «Macarena» und «DaDaDa». Alle freuen sich auf daheim.

Freitag

Alle kommen mit dem Koffer und dem Rucksack zum Zmorge. Reto packt alles ein, was wir ihm hinstellen. Weil es regnet, gehen wir



nicht Minigolf spielen und bleiben im Haus. Dann fahren wir mit der Zentralbahn, die fährt mit Zahnrad, wenn es stotzig ist. In Brienz wartet Sarah auf uns. Sie ist nicht mehr krank. Wir fahren mit dem Dampfschiff «Lötschberg». Wir essen beim Motor und dem Schaufelrad. In Interlaken geht es auf den Zug nach Thun, dann mit dem STI-Bus nach Steffisburg Dorf. Und von da nach Hause. Alle sind müde und zufrieden, es war schön.



Elternforum Jahresbericht 2022

Wir sind eine aufgestellte, motivierte Gruppe und treffen uns viermal jährlich in der HPS. Daniela, die uns im Vorstand vertritt, informiert das Elternforum über Wichtiges aus den Vorstandssitzungen, das die Kinder und Eltern betrifft. Anschliessend werden die Traktanden behandelt. Diese können – je nach Jahresplanung – sehr unterschiedlich sein. An unseren Sitzungen hat nach wie vor auch der Austausch unter uns Mitgliedern einen festen Platz.

Normalerweise beschäftigen wir uns Anfang Jahr mit der Organisation des Gesamtelternabends. Dieser fiel 2022 leider nochmals aus, weil die Situation wegen der Pandemie zu unsicher war.

Umso mehr freuten wir uns, dass das allseits beliebte Sommerfest – nach zwei Jahren Zwangspause – wieder stattfinden konnte. Das Elternforum organisierte in bewährter Form das Dessertbuffet, welches den kleinen und grossen Besucher*innen eine Riesenauswahl an süssen Köstlichkeiten bot.

Im Herbst begannen wir mit den Vorbereitungen für unsere Adventspost. Es wurden eifrig Engelchen gehäkelt, die auf einer Karte den Familien vorweihnachtliche Freude bereiten sollten.

Ausserdem stand die Planung des Gesamtelternabends 2023 auf dem Programm. Die Themenauswahl gestaltet sich oft schwierig, da wir immer ein Thema aufgreifen wollen, das die HPS-Eltern aktuell interessieren könnte. Ist eines gefunden, geht es an die Referent*innensuche. So braucht es Zeit, Engagement und Motivation, bis der Abend in seiner endgültigen Fassung steht und wir die Eltern einladen können.

Nebenher fanden zwei Anlässe mit dem Verein «Familienrunde» statt. Die Abende sollten Gelegenheit bieten, ins Gespräch zu kommen, Familienproblematiken aufzurollen und gemeinsam Lösungsvorschläge zu erarbeiten. Leider war die Resonanz auf dieses Angebot sehr gering und offenbar das Bedürfnis

nicht allzu gross, so dass wir in nächster Zeit keine weiteren Anlässe anbieten werden. Meinen Kolleginnen Barbara, Christine, Silvia, Natalie, Sandra und Daniela möchte ich an dieser Stelle ein ganz herzliches Dankeschön aussprechen! Ihr seid wunderbare, starke Persönlichkeiten und es ist nur mit Euch als Team möglich, all das auf die Beine zu stellen!

Wir sind immer wieder offen für Ideen, Wünsche und Fragen. Möchtet ihr einmal an einer Sitzung unverbindlich dabei sein? Gerne dürft ihr euch bei uns melden. Es sind auch Väter herzlich willkommen!

FÜR DAS ELTERNFORUM, TANJA ECKART



Das Elternforum zählt zurzeit sieben Mitglieder:

**Tanja Eckart (Leitung),
Barbara Kessler, Christine
Waber, Silvia von Fellenberg,
Natalie Kallen,
Sandra Huber und Daniela
Gerster.**



Personelles und Betriebliches

Eintritte

Anfang April begrüsst wir unsere neue Co-Schulleiterin Eva Maria Graf.

Auf Beginn des Schuljahres 2022/23 hiessen wir zudem alle neuen Praktikantinnen und Praktikanten, die Zivildienstleistenden, die Assistenzen, unsere neuen Lehrpersonen und Therapeut*innen Patricia Neuenschwander, Kerstin Olshausen Urech, Andrea Stübi und Anna Wittwer sowie die neuen Mittagsbetreuerinnen Lisa Rickenbacher, Margrit Roth und Ursula Spring herzlich willkommen im Team.

Anfang August begann im Technischen Dienst Christian Fuchser seine dreijährige Ausbildung zum Fachmann Betriebsunterhalt EFZ. Wir freuen uns auf diese neue Aufgabe.

Jubiläen

Im Berichtsjahr feierten Franziska Leichtnam und Marianne Ulmann 15 Jahre, Sonja Schneider und Heidi Zumbach 10 Jahre HPS.

Ihnen allen danken wir sehr herzlich für den langjährigen und grossen Einsatz und die

Treue zur HPS und wünschen ihnen weiterhin viel Freude bei der Arbeit und alles Gute.

Austritte

Verabschiedet haben wir langjährige, treue Mitarbeiterinnen: Schulleiterin Carmela Schmid, Sibylle Schneider, Lehrperson und Marjan Schaffner, Physiotherapeutin. Sie alle traten Anfang August in den wohlverdienten Ruhestand; unsere besten Wünsche sollen sie im neuen Lebensabschnitt begleiten.

Ebenfalls verliessen uns: Dominique Frei, Anne-Sophie Graf und Fabienne Wiedmer. Auch ihnen wünschen wir alles Gute bei den neuen Aufgaben.

Weiter verabschiedet haben wir alle Praktikantinnen und Praktikanten, Zivildienstleistenden und Assistenzen, deren Einsatz bei uns beendet war.

Wir danken allen sehr herzlich für ihren grossen und zum Teil jahrelangen Einsatz zugunsten unserer Schule und wünschen ihnen viel Erfolg und alles Gute für die Zukunft.

Kurze HPS-Statistik

Im vergangenen Jahr haben wir **118 Schüler*innen** in der HPS gefördert. In der **Eingangs- und Unterstufe** wurden **43**, in der **Mittelstufe 28**, in der **Oberstufe 25** und in der **Abschlussstufe 22 Schüler*innen** unterrichtet.

Die Schulbusse der Firma hpSun AG fuhren **knapp 377'000 km**.

An **153 Tagen** kochte die **Küchencrew** für **Schüler*innen** und **Mitarbeitende** total **13'350 Mahlzeiten**.

Sechs Raumpflegerinnen sorgen täglich dafür, dass unser **Schulhaus** mit den **angemieteten Räumlichkeiten** in der **Villa Schüpbach** und im **Wöschhüsi** sauber sind. Ihre **Pensen** entsprechen **knapp einer Vollzeitstelle**. **Rund 50'000 Textilien** wurden **gewaschen, gebügelt, gepflegt** und **wenn nötig geflickt**.

Nebst Karton, Altpapier und **Recyclingabfall** sind **rund 6 Tonnen Kehr**richt angefallen.



Bilanz und Erfolgsrechnung

Bilanz	31.12.2022	31.12.2021
	CHF	CHF
Aktiven		
Flüssige Mittel	1'586'082.36	199'818.89
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	24'429.50	1'590'206.15
Übrige kurzfristige Forderungen	0.00	978.25
Aktive Rechnungsabgrenzung gegenüber Dritten	12'228.75	17'550.80
Aktive Rechnungsabgrenzung Betriebsbeiträge	110'210.00	0.00
<i>Total Umlaufvermögen</i>	<i>1'732'950.61</i>	<i>1'808'554.09</i>
Finanzanlagen	50'000.00	50'000.00
Immobilien Sachanlagen	1'415'793.76	1'563'014.06
Mobile Sachanlagen	125'668.35	144'407.65
<i>Total Anlagevermögen</i>	<i>1'591'462.11</i>	<i>1'757'421.71</i>
TOTAL AKTIVEN	3'324'412.72	3'565'975.80
Passiven		
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	145'744.65	1'615'705.20
Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	60'000.00	60'000.00
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	34'647.60	31'671.55
Passive Rechnungsabgrenzungen gegenüber Dritten	9'337.05	5'760.00
<i>Total kurzfristiges Fremdkapital</i>	<i>249'729.30</i>	<i>1'713'136.75</i>
Langfristige Finanzverbindlichkeiten	2'000'000.00	1'220'000.00
<i>Total langfristiges Fremdkapital</i>	<i>2'000'000.00</i>	<i>1'220'000.00</i>
Total Fremdkapital	2'249'729.30	2'933'136.75
Fonds Betriebsbeiträge der öffentlichen Hand (BKD)	707'830.27	225'777.90
<i>Total Fondskapital</i>	<i>707'830.27</i>	<i>225'777.90</i>
Vereinskapital	128'273.90	128'273.90
Freies Kapital	238'579.25	278'787.25
<i>Total Organisationskapital</i>	<i>366'853.15</i>	<i>407'061.15</i>
TOTAL PASSIVEN	3'324'412.72	3'565'975.80

Auszug aus dem Bericht der Revisionsstelle zur Eingeschränkten Revision:

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung (Bilanz, Betriebsrechnung, Geldflussrechnung, Rechnung über die Veränderung des Kapitals und Anhang) des Vereins Heilpädagogische Schule der Region Thun für das am 31. Dezember 2022 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft. Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung kein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage in Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER 21 vermittelt und nicht dem schweizerischen Gesetz und Statuten entspricht.

Interlaken, 29. März 2023

Kämpf & Stauffer Treuhand AG
Erwin Stauffer, zugelassener Revisor

Betriebsrechnung	2022	2021
	CHF	CHF
Erhaltene Zuwendungen	43'224.90	14'212.50
Leistungsabteilungen Trägerkanton	7'907'786.00	7'838'387.45
Erträge aus Leistungsabteilungen	90'289.00	80'560.00
Erträge aus anderen Leistungen	938'364.00	808'536.95
Ertrag aus Leistungen an Personal und Dritte	37'763.45	28'040.75
<i>Total Betriebsertrag</i>	<i>9'017'427.35</i>	<i>8'769'737.65</i>
Personalaufwand	6'593'435.75	6'956'851.60
Medizinischer Bedarf	8'663.90	8'713.60
Lebensmittel und Getränke	69'585.70	66'980.50
Haushalt	28'374.95	25'696.70
Unterhalt und Reparaturen mobile und immobile Sachanlagen	103'381.65	88'996.80
Aufwand für Anlagennutzung	193'415.20	187'922.20
Energie und Wasser	43'917.95	40'247.55
Schulung und Ausbildung	70'687.60	62'758.90
Büro und Verwaltung	120'049.70	90'317.50
Übriger Sachaufwand	979'633.65	856'837.10
<i>Total übriger betrieblicher Aufwand</i>	<i>1'617'710.30</i>	<i>1'428'470.85</i>
Abschreibungen und Wertberichtigungen	179'136.15	101'131.68
<i>Total Betriebsaufwand</i>	<i>8'390'282.20</i>	<i>8'486'454.13</i>
Betriebliches Ergebnis	627'145.15	283'283.52
Finanzaufwand	101'867.88	99'574.20
Jahresergebnis vor Veränderung des Fondskapitals	525'277.27	183'709.32
Zuweisung an zweckgebundene Fonds BKD	-482'052.37	-169'496.82
Jahresergebnis vor Zuweisung/Entnahme Organisationskapital	43'224.90	14'212.50
Verwendungen freier Spendenfonds	-83'432.90	12'450.30
Zuweisung (-)/Entnahme Spendenfonds	40'208.00	-1'762.20
Jahresergebnis nach Zuweisungen und Entnahmen	0.00	0.00

*Abweichung von der Stetigkeit:
Die vorliegende Jahresrechnung wurde erstmals nach den Fachempfehlungen zur Rechnungslegung nach Swiss GAAP FER dargestellt. Weitere Anpassungen in der Bilanz erfolgten in Übereinstimmung mit dem ab 1.1.2022 anzuwendenden Kontenrahmen IVSE 2021. Die Vorjahreswerte wurden aus Gründen der besseren Vergleichbarkeit entsprechend umgegliedert.*

Spenden

AEK BANK 1826	Fr. 30'000.00	Lismertreff Amsoldingen	Fr. 350.00
NetZulg AG, Steffisburg	Fr. 2'000.00	Trauergemeinde Müller Lina, Steffisburg	Fr. 295.00
ZMB Automation Belp AG, Belp	Fr. 1'500.00	Graf Simon und Verena, Steffisburg	Fr. 210.00
Kämpf & Stauffer Treuhand AG, Interlaken	Fr. 1'000.00	Janke MS. und Janke N., Steffisburg	Fr. 200.00
Brunner Imboden AG, Gwatt	Fr. 1'000.00	Dorf Apotheke, Steffisburg	Fr. 200.00
Fürsorgestiftung der Burgergemeinde Heimberg, Heimberg	Fr. 1'000.00	Modehaus Hänsenberger, Steffisburg	Fr. 200.00
Trauergemeinde Schneeberger Willy, Thun	Fr. 945.55	Morina Adil, Münsingen	Fr. 100.00
Trauergemeinde Haueter-Rosser Emmi, Thun	Fr. 539.00	Kienholz Sarah, Steffisburg	Fr. 100.00
Frauenverein Steffisburg	Fr. 500.00	Rufener Alfred, Blumenstein	Fr. 100.00
insieme Thun Oberland	Fr. 500.00	Jenny Janine, Schmitzen FR	Fr. 100.00
Schweizerische Mobiliar, Thun	Fr. 500.00	Diverse Spenden	Fr. 159.00
Gemeinnütziger Frauenverein Uetendorf	Fr. 500.00		

Vereinsvorstand

Hellmüller-Luthiger Priska, Mattstetten
Präsidentin

Bernasconi Brigitte, Münsingen
Schulärztin

Fuchs Michael, Hünibach
Präsident hpSun AG, Sponsoring

Gerster Daniela, Riggisberg
Elternvertreterin, Elternforum

Ludwig Rusch Caroline, Steffisburg
Pädagogik

Moor Simon, Steffisburg
Finanzen

Mussi Enrico, Spiez
Pädagogik

Pfaehler Christian, Amsoldingen
Vizepräsident, Infrastruktur, IT

Schwarz Elisabeth, Steffisburg
Gemeindevertreterin Steffisburg

Leitung

Bertschi Martin, Goldiwil
Graf Eva Maria, Herrenschwanden

Schulsekretariat

Heilpädagogische Schule der Region Thun
Pfäuti Esther
Scheidgasse 19, 3612 Steffisburg
033 438 06 86
info@hpsregionthun.ch
www.hpsregionthun.ch

Postverbindung:

Verein HPS Region Thun, Steffisburg
IBAN: CH33 0900 0000 3001 3297 5

Bankverbindung:

Valiant Bank AG, Steffisburg
IBAN: CH84 0630 0016 2141 6000 1

Elternforum

Tanja Eckart
elternforum@hpsregionthun.ch

Pädagogisch-therapeutisches Team

Bader Ilona, Gümmenen
Blatter Sarah, Steffisburg
Bracher Denise, Konolfingen
Bürki Urban Andrea, Wabern
Emmenegger Imelda, Langnau
Fux-Borter Pascale, Steffisburg
Gafner Moira, Münsingen
Gerber Linda, Gerzensee
Gerber Scarlett, Thun
Gini Ilaria, Bern
Häberli Marianne, Thun
Imesch Claudia, Mörel VS
Käser Reto, Burgdorf
Knoll Regula, Steffisburg
Konrad Barbara, Goldiwil
Leichtnam Hradil Franziska, Steffisburg
Leuenberger Barbara, Steffisburg
Loschert Weber Melanie, Matten b. Interlaken
Maurer Christian, Aarberg
Meier Lisa, Steffisburg
Neuenschwander Anita, Kaufdorf
Neuenschwander Patricia, Urtenen-Schönbühl
Olshausen Urech Kerstin, Sigriswil
Röthlisberger Irina, Heimberg
Rupp Sandra, Thun
Ryser Denise, Kehrsatz
Schletti Dominique, Bern
Schmid Ramona, Thun
Schmutz Paul, Steffisburg
Schranz Markus, Steffisburg
Schürch Karin, Bern
Schwab Roland, Bönigen
Schweizer-Graber Nathalie, Blumenstein
Seitz Mirjam, Thun

Sommerhalder Aline, Bern
Stalder Jan, Steffisburg
Stutz Martin, Fahrni
Ulmann Jörg Marianne, Langnau
von Känel Salome, Scharnachtal
Wasser Ruth, Thun
Wittwer Anna, Konolfingen
Wittwer Selina, Köniz
Wüthrich Katrin, Zollikofen

Physiotherapie

Lanz Cécile, Thun
Stübi Andrea, Thun

Ergotherapie

Bornhauser Marlies, Steffisburg
Huwyler Andrea, Heimberg
Schneider Sonja, Heimberg

Praktikant*innen, Assistenzen,

Zivildienstleistende
Balduini Chiara, Steffisburg
Balsiger Nadja, Uetendorf
Bektas Can, Frutigen
Cuellar Aurelio, Bern
Denzler Lukas, Teuffenthal
Eiwen Elias, Längenbühl
Faccio Luan, Köniz
Galeazzi Shanna, Thun
Gehri Jil, Münsingen
Habegger Milena, Thun
Haueter Joelle, Münsingen
Hirschi Salome, Biglen
Hoppler Heidi, Steffisburg
Hunziker Benjamin, Hünibach

Hunzinger Hanna, Finsterhennen
Isler Adrian, Thun
Keller Gian-Luca, Thun
Krebs Monika, Steffisburg
Liebi Julia, Aeschi
Lohri Barbara, Steffisburg
Mutlu Ekin, Lyss
Rajendram Vithurna, Uetendorf
Röthlisberger Jasmin, Noflen
Ryser Schoch Yvonne, Homberg
Siegenthaler Ann, Hünibach
Stoller Elena, Ostermundigen
Thevarajah Thivya, Bern
Tobler Tamara, Thun
von Gunten Micha, Steffisburg
Widmer Patricia Thun
Wyss Lea, Steffisburg
Züger Valerio, Thun

Technischer Dienst

Leitung: Rolf Rupp, Thun
Aziri-Mustafi Sadije, Steffisburg
Bowald Patrick, Thun
Cesano Romina, Thun
Fuchser Christian, Thun
Niederhauser Doris, Steffisburg
Penarroias Isabel Maria, Steffisburg
Trachsel Anna Barbara, Uetendorf
Wenger Erika, Heimberg
Zahnd Regina, Steffisburg
Zumbach Heidi, Steffisburg

Küche

Küchenschefin: Wyss Doris, Uttigen
Penarroias Isabel Maria, Steffisburg
Wenger Erika, Heimberg

Betreuung

Bellwald Irene, Thun
Bürgisser Mirjam, Thun
Däppen Angelika, Spiez
Farias Baumann Samara, Heimberg
Gasser Doris, Einigen
Gasser Franziska, Thun
Häfeli Vreni, Konolfingen
Lohri Barbara, Steffisburg
Rickenbacher Lisa, Heimberg
Roth Margrit, Thun
Spring Ursula, Uttigen
Steffenon Silvia, Thun
Teuscher Marlin, Steffisburg
Zbinden Jolanda, Wattenwil

Heilpädagogisches Reiten

Reittherapie Hartlisberg, Steffisburg

Fahrdienst

hpSun AG, Martin Stricker und Team

Buchhaltung

Schönenberger Die Treuhänder AG, Muri

